



POLIZEI



BADEN-WÜRTTEMBERG
POLIZEIPRÄSIDIUM MANNHEIM



www.twitter.com/polizeimannheim



www.facebook.com/polizeimannheim



www.ppmannheim.polizei-bw.de

Cybercrime- Ermittlungen

- Ransomware, DDoS und Co. -

Polizeipräsidium Mannheim
Kriminalpolizeidirektion Heidelberg
Kriminalinspektion 5
Dezernat 5.1 – Cybercrime-Ermittlungen

KOK Böder, MSc.
KOK Herbert, MSc.

Wer wir sind

Dezernat 5.1 beim Polizeipräsidium Mannheim

Kriminalinspektion 5

Dezernat 5.1
Cybercrime
Ermittlungen

Dezernat 5.2
IT
Beweissicherung
/Digitale Spuren

AB
Datenanalyse

9 Ermittler
(davon 4
Informatiker)

Mobilfunk,
Server, PCs,
IoT, etc.

strukturierte
Daten, BigData

- Computerbetrug (z.B. „gehacktes Konto“)
 - Daten Ausspähen (z.B. „Man-in-the-Middle“)
 - Datenveränderung (z.B. Änderungen im Account)
 - Computersabotage
(Zerstören/Außerbetriebset
 - Fälschung beweiserheblicher Daten (z.B. Spoofing, Phishing)
 - Datenhehlerei (z.B. Erwerb von Kreditkartendaten im Darknet)
- Cybercrime im engeren Sinne
„Straftaten gegen IT-Systeme“



Besonderheiten von CyberCrime

im Vergleich zu anderen
Straftaten

Technisch anspruchsvolles Deliktsfeld

Stetige Zunahme von CC Delikten

- Häufig Banden, die sich firmenartig strukturiert haben (OK)
- Cybercrime-as-a-Service
- Auch minderjährige Täter („Skript-Kiddies“)
- Vermehrt staatliche Akteure (z.B. RU, CN)

i.d.R. lange Verfahrensdauer (> 1 Jahr)

99% der Angriffe anonymisiert

täglich neue Angriffsvektoren und Techniken

durch das Internet so gut wie immer
Auslandsbezug

IT-Sicherheitsfirmen oft in Konkurrenz zur
Polizei



Spezielle Einrichtungen

Polizei / Justiz / Land / Bund

- **Schwerpunktstaatsanwaltschaft**
CC in Mannheim
- Generalstaatsanwaltschaft mit
Cybercrime-Zentrum in Karlsruhe

StA

- **ZAC** (Zentrale Ansprechstelle
Cybercrime @LKA BW)
- **Sonderlaufbahn** „Cyberkriminalist“
(Quereinstieg als Informatiker u.ä.)

Polizei

- Cyber-Sicherheitsagentur BW
(**CSBW**) + **CyberWehr BW**

Land

- **ZITis** (Zentrale Stelle f. Informationstechnik im
Sicherheitsbereich)
- Teilnahme „Convention on
CyberCrime (**CCC**)“ („Budapest
Convention“)
- Teilnahme an **Europol & Eurojust**

Bund



Polizei bei Cyber-Vorfällen

Häufige Vorurteile

„Die Polizei kennt sich im IT-Bereich sowieso nicht aus“

„Die Polizei beschlagnahmt all unsere Server als Beweismittel“

„Die Polizei behindert nur unsere IT“

„Wer weiß, was die Polizei in unseren Daten alles findet, was sie gegen uns verwenden kann“

„Der Täter wird sowieso nie gefunden“



Polizei vs. Incident Responder

Warum sie uns auf jeden Fall
auch hinzuziehen sollten

Sie und Ihre Firma stehen für uns an 1. Stelle

Polizei hat kein wirtschaftliches Interesse sie zu unterstützen

Die Wiederherstellung ihres Betriebs hat oberste Priorität

Auch die Polizei hat IT-Experten

Expertise durch zahlreiche ähnlich gelagerte Fälle

Internationale Ermittler-Teams

Andere rechtliche / technische Möglichkeiten

Jeder Fall ist ein Mosaik-Steinchen im großen Cybercrime Puzzle und unterstützt die Ermittlungen (weltweit)

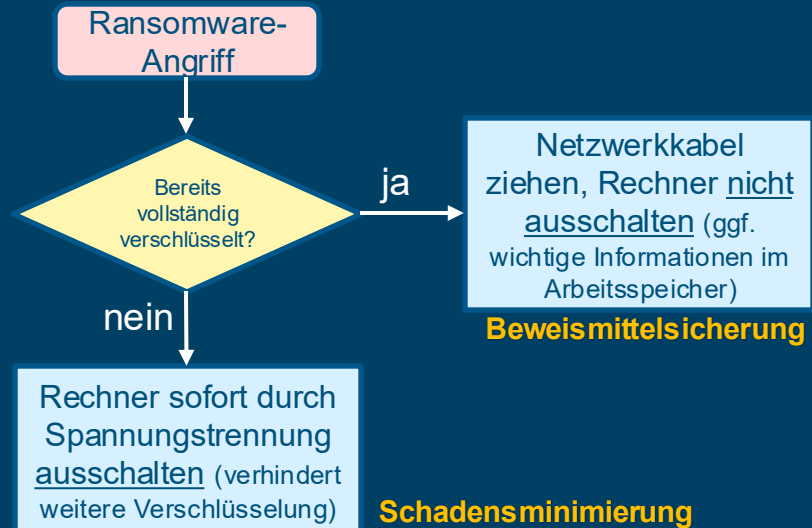
Gewonnene Informationen können helfen, andere Unternehmen zu warnen / vor Schaden zu bewahren

Strafverfolgung (Cybercrime) zunehmend erfolgreich



Sofort- Maßnahmen im Schadensfall

Ransomware



Setzen Sie die Polizei so früh wie möglich in Kenntnis

(ZAC BW od. beliebige Dienststelle)

Falls möglich, Systeme nicht löschen

**Beweismittel-
sicherung**

Folgen sie ihrem Notfall-Plan

Ziehen Sie (BSI-zertifizierte) IT-Dienstleister (IR) hinzu

Informieren Sie Mitarbeiter und Kunden/Partner (frühzeitig)



Ransomware- Vorfall

weitere Empfehlungen und
Hinweise

Solange der Umfang des Angriffs nicht zu 100% aufgeklärt ist, **gehen sie davon aus, dass alles was sie am laufenden System** (Server, Client, Telefon, Fax, Smartphone, Drucker, etc.) **machen, vom Täter beobachtet werden kann!**
=> nutzen sie möglichst keine Unternehmens-E-Mail-Adressen und Telefone zur Kommunikation

Von Lösegeldzahlungen wird grundsätzlich abgeraten

trotz Zahlung keine Garantie, dass alle Daten wiederhergestellt werden

Täter werden animiert weitere Firmen anzugreifen

Täter informieren andere Gruppierungen, dass gezahlt wurde

Sanktionen in manchen Ländern möglich
(Stichwort: **Terrorfinanzierung**)



Ransomware- Vorfall

weitere Empfehlungen und
Hinweise

Sollte eine Zahlung in Betracht gezogen werden:

Lösegeld kann in den
meisten Fällen
verhandelt werden

Klären sie (intern)
frühzeitig, wie gezahlt
werden soll (Stichwort:
Kryptokonto)

Prüfen Sie ihre Versicherungen bzgl. Einschluss
Cybervorfälle

Kontakt zu Tätern nur über gesicherte Kanäle (VPN, neutrale
E-Mail-Adresse)

Möglichst keine E-Mail aus dem (infiltrierten)
Unternehmensnetz an die Polizei (Täter liest mit)



Ransomware- Angriff

Vorgehensweise der Täter

Die häufigsten Angriffsvektoren

Phishing

Sicherheitslücken

(RDP-)Brute-Force

Täter lassen sich häufig Zeit, das System zu erkunden.
Verschlüsselung ggf. erst nach Monaten im System

Varianten

Single Extortion
(Verschlüsselung der Daten)

Double Extortion
(Verschlüsselung +
Datenexfiltration)

Triple Extortion
(Verschlüsselung +
Datenexfiltration + DDoS-Angriff)

Multi-Extortion
(zusätzlich Angriff von
Partnern/Kunden, Drohung mit
Meldung des Vorfalls an
Behörden (falls meldepflichtig),
Daten werden Konkurrenz
gezielt angeboten, etc.)



Vermeidung von Cybervorfällen

Empfehlungen und Hinweise

Legen sie (regelmäßig) Backups an!



3-2-1 Regel

3: Erstellen Sie drei separate Kopien Ihrer Daten

2: Speichern Sie diese Kopien auf zwei verschiedenen Medien (z.B. HDD, USB-Laufwerk, Cloud-Speicher, Bänder)

1: Lagern Sie mindestens eine dieser Kopien an einem externen Standort (z.B. eine andere Stadt, ein Rechenzentrum, eine Cloud)

Regelmäßig Sicherheitspatches installieren

Remotezugänge absichern (VPN + MFA)

Schulung und Assessment der Mitarbeiter

... weitere (siehe Empfehlungen BSI¹⁾)

1) <https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/Unternehmen-und-Organisationen/Cyber-Sicherheitslage/Analysen-und-Prognosen/Ransomware-Angriffe/Top-10-Ransomware-Massnahmen/top-10-ransomware-massnahmen.html>



Weitere Unterstützung, Links, etc.

Empfehlungen und Hinweise

ZAC BW¹
(Zentrale Ansprechstelle
Cybercrime beim LKA BW)

CSBW²
(Cyber Sicherheitsagentur
BW)

BSI³
(Bundesamt für Sicherheit
in der Informationstechnik)

CyberWehr⁴
(Unterstützung für KMU)

**CyberSicherheitsForum
BW⁵**

IHK⁶
(z.B. Cybersicherheitscheck)

Cybersecurity Community⁷
(Arbeitsgruppe für RN-Region)

- 1) <https://lka.polizei-bw.de/zentrale-ansprechstelle-cybercrime/>
- 2) <https://www.cybersicherheit-bw.de/sicherheitsvorfall>
- 3) <https://www.bsi.bund.de/>
- 4) <https://cyberwehr-bw.de/>
- 5) <https://cybersicherheitsforum-bw.de/>
- 6) <https://www.ihk.de/stuttgart/fuer-unternehmen/innovation/digitale-wirtschaft/internet-recht/it-sicherheit-basisberatung-6078176>
- 7) <https://www.smart.industries/news/cybersecurity-community/>



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

